

Patienteninformation zum Wasserstoff- Atemtest

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin

Bei Ihnen soll ein sogenannter Wasserstoff-Atemtest durchgeführt werden. Dieser Test dient der Diagnostik auf Unverträglichkeiten bestimmter Nahrungszucker (Laktose, Fruktose, Sorbit), des Vorkommens von Bakterien im Dünndarm oder einer verlängerten Passage der Nahrung durch Magen und Dünndarm.

Damit der Test aussagekräftig ist, gilt es Folgendes zu beachten:

- 2 Wochen vor der Untersuchung darf keine Darmspülung z.B. im Rahmen einer Coloskopie oder Trinken von Röntgenkontrastmitteln erfolgt sein
- 2 Wochen vor der Untersuchung dürfen keine Antibiotika eingenommen werden
- Füll - und Quellstoffe (z.B. Flohsamen müssen mindestens 3 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden
- Wenn möglich ab 3 Tage vor der Untersuchung auf größere Mengen Milchzucker, Fruktose oder Haushaltszucker verzichten.

Was Sie am Vortag essen sollten:

- keine schwerverdaulichen und ballaststoffreichen Speisen
- keine frittierten Speisen, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Zwiebeln, Pilze, Rohkost, Obst oder Süßigkeiten verzehren.
- Keine Obstsäfte und Alkohol
- Keine Milchprodukte - Milchersatzprodukte aus Soja, Hafer, Mandel sind erlaubt
- Am besten eignen sich Fleisch/Fisch und Reis sowie Eier, Weißbrot und ballaststoffarmes Gemüse
- 12 Stunden vor dem Test nichts essen, trinken und rauchen, keine Mundspülung, Bonbons oder Kaugummis am Morgen der Untersuchung
- Keine Medikamenteneinnahme am Morgen der Untersuchung
- Am Morgen der Untersuchung nicht die Zähne putzen
- Bitte informieren Sie mich rechtzeitig, wenn oben genannte Gründe gegen die Durchführung des Tests sprechen, gerne vereinbaren wir einen neuen Termin.

Möglicherweise ist bereits der erste Messwert (der sogenannte Nüchternwert) auffällig. Überschreitet der Nüchternwert eine bestimmte Grenze muss der Test unter Umständen auf einen anderen Tag nach längerer Nüchternphase und ballaststoffärmerer Kost verschoben werden.

Ja nach Art des Tests kann ein Atemtest 2,5 Stunden dauern, im Anschluss an den Test besprechen wir gemeinsam die Ergebnisse.

Sollte der Test positiv ausfallen, erstelle ich ein Gutachten mit den Ergebnissen.

Dieses wird Ihrem behandelnden Arzt (Hausarzt) zugesendet. Eine Diagnosestellung kann erst durch den zuständigen Arzt gestellt werden.

Während des Tests dürfen Sie nicht essen, trinken oder rauchen, sowie keine übermäßigen körperlichen Aktivitäten betreiben. Bringen Sie sich aber gerne für nach dem Test, eine Kleinigkeit zu Essen mit.

Während und/oder nach der Untersuchung können Beschwerden wie Bauchschmerzen, Blähungen oder Durchfall auftreten. Sollten eine oder mehrere dieser Beschwerden auftreten, informieren Sie mich bitte direkt.